

www.marzellen-verlag.de

www.dat-wor-et.de

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

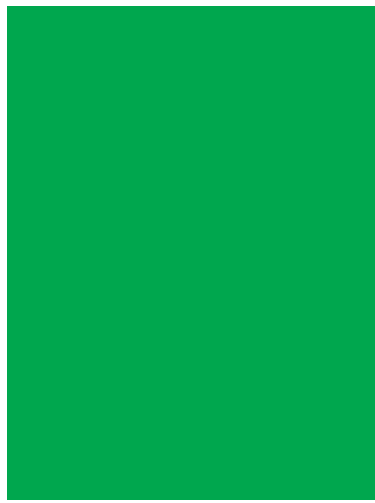


Wir lesen für Sie

Lesungen und Vorträge für Ihre Veranstaltung



**marzellen
verlag köln**





Liebe Bücherfreunde,

Qualitätsvolle Regionalliteratur mit dem Schwerpunkt Köln für Kinder und Erwachsene haben sich der Marzellen Verlag und die Redaktion DAT WOR ET auf die Fahnen geschrieben. Das setzen die Autorinnen und Autoren der beiden Verlage das ganze Jahr über bei zahlreichen Lesungen und Vorträgen verschiedenster Art um.

Machen Sie auch Ihre Veranstaltung mit unseren Autorinnen und Autoren zu einem Ort für besondere Literaturerlebnisse. Im Rahmen einer Lesung haben Ihre Gäste die Möglichkeit, die verschiedenen Facetten kölnischen Brauchtums kennenzulernen und sich einige Stunden gut unterhalten zu lassen. Folgen Sie den Geschichtsdetektiven und den Spürnasen auf deren Abenteuern oder lauschen Sie den fantastischen Märchen aus der Stadt und dem Zoo – auf Wunsch mit begleitenden Illustrationen. Erinnern Sie sich an bekannte (und weniger bekannte) Kölner Persönlichkeiten aus der zurückliegenden und näheren Stadtgeschichte. Erleben Sie kölsche Rümcher und Verzällcher – und folgen Sie einem Ex-Karnevalsprinzen noch einmal durch die Session. Erfahren Sie Skurriles, Amüsantes und Wissenswertes aus der Stadtgeschichte und blicken Sie hinter die Kulissen der bunten Welt des Karnevals.

Bei einer Lesung oder einem Vortrag bietet sich Ihnen nicht nur die Gelegenheit, ein Buch in neuem Licht zu präsentieren, sondern vor allem die Verfasserin oder den Verfasser ganz nah zu erleben. Anschließend Signierstunden und Gespräche Ihrer Gäste mit den Autorinnen und Autoren bieten fachlichen und persönlichen Austausch.

Mit entsprechenden Werbematerialien und evtl. begleitender Medienarbeit helfen wir Ihnen, aus Ihrer Veranstaltung ein gelungenes Event zu machen. Zusätzliche Informationen über unsere Bücher gibt es überdies im Internet auf den Adress-Seiten:

www.marzellen-verlag.de

www.dat-wor-et.de





Kinderbücher

Jutta Echterhoff, Susanne Viegener – „Das Kölner Märchenbuch“	6
Susanne Viegener – „Das Aachener Märchenbuch“	8
Ulla Worringer – „Das Pferd im Schlafanzug und andere Tiermärchen“	10
Isa Herrmann – „Die Kölner Spürnasen“	12
Luise Holthausen – „Die Kölner Geschichtsdetektive“	14
Susanne Viegener – „Kölnman – Ein Heldenepos“	16
Sarah Gaspers – „Das Avontarenland“	18
Florentine Hein – „Die Zeit-Kamelle“	20

Sachbücher + Vorträge

Susanne Rauprich – „Köln Plus – Stadt mit Traditionen“	22
Michael Behrndt, Jörg-Thomas Födisch – „Kleiner Kreis – Großer Ring“	24
Wolfgang Oelsner – „Fest der Sehnsüchte“	26
Reinold Louis – „Aufgebaut“	34
Günter Schenk – „Karneval zwischen Tradition und Kommerz“	36
Frank Tewes – „DAT WOR ET...“	38

Inhalt



Romane + Unterhaltung

Christina und Holger Kirsch – „Einmal Prinz... und (fast) zurück“	40
Elfi Steickmann – „Immer ess jet“	42
Anna Köhler – „Erwachsensein ist später“	44
Dieter Glave – „Das Leben ist ganz nah“	46
Wolfgang Oelsner – „Un deit d’r Herrjott mich ens rofe“	48
Günter Schwanenberg – „Wat wor dat doch för e Levve“	50
Günter Schwanenberg – „Em Himmel es d’r Düvel loss“	52
Susanne Rauprich – „Mord auf der Stunksitzung“	54
Mirko Born – „Aufgestiegen dringeblieden“	56
ISBN- und Bestell-Nummern aller enthaltenen Buchtitel	58

Inhalt



Susanne Viegener (l.)
und Jutta Echterhoff

Die Autorinnen

Susanne Viegener – geboren 1966 in Bottrop – ist für ihr Sprachenstudium im Jahr 1986 nach Köln gekommen und geblieben. Viele Jahre arbeitete die Diplom-Übersetzerin im Marketing. Heute ist sie freie Übersetzerin und Stadtführerin. In mehreren Sprachen führt sie Kölner, Imis und Touristen durch die Stadt und erzählt ihnen die schönsten Sagen, Legenden und natürlich auch Märchen. Für sie und Jutta Echterhoff ist es das erste Buch.

Jutta Echterhoff – geboren 1970 in Leverkusen – ist nach ihrem Studium der Kommunikationswissenschaft vor zehn Jahren nach Köln gezogen. Als PR-Redakteurin und Texterin ist sie es allein schon aus beruflichen Gründen gewohnt, Märchen zu schreiben. Durch die Freundschaft zu Susanne Viegener ist ihr Interesse an der Kölner Stadtgeschichte geweckt worden. Für beide war schnell klar: Wir schreiben zusammen ein Buch über Kölner Märchen.

Das Kölner Märchenbuch

Das Kölner Märchenbuch erzählt 20 der schönsten Sagen und Legenden aus Köln erstmalig für Kinder. Die Märchen lehnen sich an bekannte und weniger bekannte Sagen und Legenden der Stadt an, sind aber fantasie- und liebevoll kindgerecht umgeschrieben, ohne die Überlieferungen inhaltlich und historisch zu verfälschen.

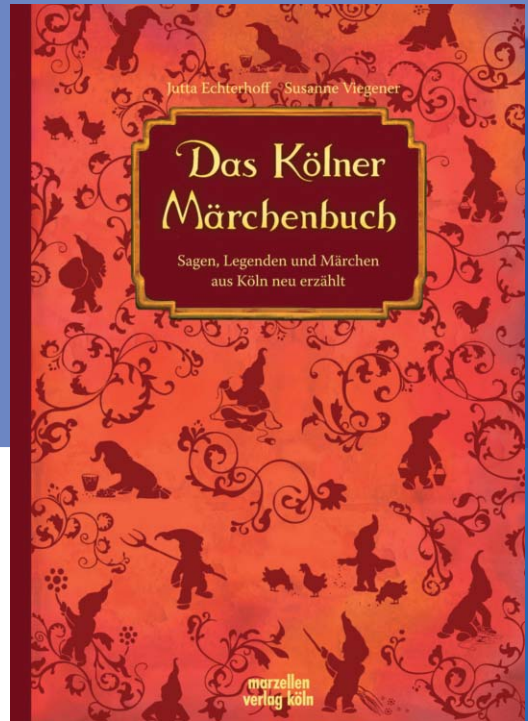
Die Kinder tauchen ein in eine Märchenwelt mit Engeln, Teufeln, Feen, Prinzessinnen, Gespenstern und vielen anderen bezaubernden Figuren. Von bekannten Sagen wie die von Richmodis und Mengis von Aducht über Jan und Griet bis zu zwei Karnevalsgespentern, die Stippeföttchen tanzen – die Kinder schließen die Figuren in ihr Herz und lassen sich von den Märchen mitreißen. Dabei lernen sie viel über ihre Stadt, ihre Geschichte und Traditionen und das kölsche Kulturgut. Nach jedem Märchen weist ein Infokasten auf die Originalschauplätze der Geschichte hin.

Mit wunderbaren farbigen Illustrationen von Mira Lob avanciert „Das Kölner Märchenbuch“ für jedes Kind zum Lieblingsbuch, das in keinem Kinderzimmer fehlen darf.



Jutta Echterhoff / Susanne Viegener
Das Kölner Märchenbuch

128 Seiten, Hardcover
mit zahlreichen farbigen Illustrationen
von Mira Lob
17 cm x 24 cm
14,95 EUR
ISBN 978-3-937795-19-5



Autorenlesung

gelesen von Susanne Viegener

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anschl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl,
wenn möglich Beamer

Vorausbuchung: empfohlen, kurzfristige Termine auf Nachfrage verfügbar
Lesungen in der Weihnachtszeit rechtzeitig anmelden

Stadtführung

Die Autorinnen des Kölner Märchenbuches, Susanne Viegener und Jutta Echterhoff haben dazu eine eigene Stadtführung entwickelt, die die Teilnehmer zu den Originalschauplätzen der Kölner Märchen führt.

Die Führung ist in Verbindung mit einer Autorenlesung oder separat buchbar.

Weitere Infos auf Anfrage.

Kinderbuch





Susanne Viegener

Die Autorin

Susanne Viegener hat sich nach den Kölner Märchen nun auch dem Aachener Märchenschatz zugewandt. Mit seinen Hexen, Teufeln, Zwergen, Rittern, Prinzessinnen, seinen großen und kleinen Helden erzählt die freie Übersetzerin und Stadtführerin nicht nur von den Sagen und Legenden der Stadt in neuer, kindgerechter Form, sondern erläutert auch anschaulich ihren Bezug zur Stadtgeschichte.

Das Aachener Märchenbuch

Das Aachener Märchenbuch erzählt die schönsten Sagen und Legenden aus der geschichtsträchtigen Stadt Karls des Großen zum ersten Mal als Märchen für Kinder und all jene, die im Herzen Kind geblieben sind.

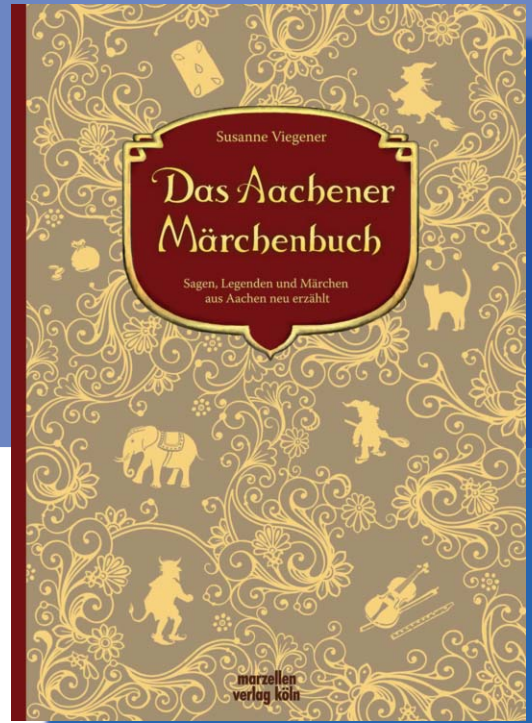
In den fantasievollen und reich bebilderten Märchen begegnen wir vielen bekannten Figuren: Die frechen Hinzenmännchen treiben ihren Schabernack, das grausige Bahkauv lauert den Aachenern auf, die schöne Kaiserstochter Emma und der Geheimschreiber Einhard geben sich ein Stelldichein. Am Fischmarkt tobt der Hexentanz, Gräfin Mobesin gibt sich die Ehre und der wehrhafte Schmied kämpft für die Freiheit seiner Stadt. Schaurige Gerippe klappern eilig durch die Klappergasse, und der Teufel versucht immer wieder, die schlaun Aachener übers Ohr zu hauen.



Das Aachener Märchenbuch ist spannende Stadtgeschichte in Märchenform. Der einprägsame Stadtplan im Einband geleitet die Leser zu den Schauplätzen und Denkmälern und lädt zu einer gemeinsamen Entdeckungsreise in die Vergangenheit ein. Dies weckt schon bei Jüngsten die Neugier auf die reiche Geschichte Aachens und vermittelt viel Wissenswertes über die Stadt.

Susanne Viegener
Das Aachener Märchenbuch

112 Seiten, Hardcover
mit zahlreichen farbigen Illustrationen
von Mira Lob
17 cm x 24 cm
14,95 EUR
ISBN 978-3-937795-31-7



Autorenlesung

gelesen von Susanne Viegener

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anschl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl,
wenn möglich Beamer

Vorausbuchung: empfohlen, kurzfristige Termine auf Nachfrage verfügbar
Lesungen in der Weihnachtszeit rechtzeitig anmelden



Kinderbuch



Ulla Worringer

Die Autorin

Ulla Worringer – geboren 1964 in Bensberg – ist ausgebildete Pferdewirtin und Mutter von drei Töchtern. Neben der Pferdezucht lag ihr langjähriger beruflicher Schwerpunkt in der Ausbildung von Pferd und Reiter. Ihren landwirtschaftlichen Betrieb setzte sie als Lernort für Kinder und Jugendliche aus der Stadt ein, um diesen die Natur nahezubringen. Heute arbeitet sie als Autorin und ist in Schulen, Kindergärten und bei Veranstaltungen aktiv. Dort entführt sie große und kleine Zuhörer in die fantastischen Welten der Tiere und der Bücher.

Das Pferd im Schlafanzug

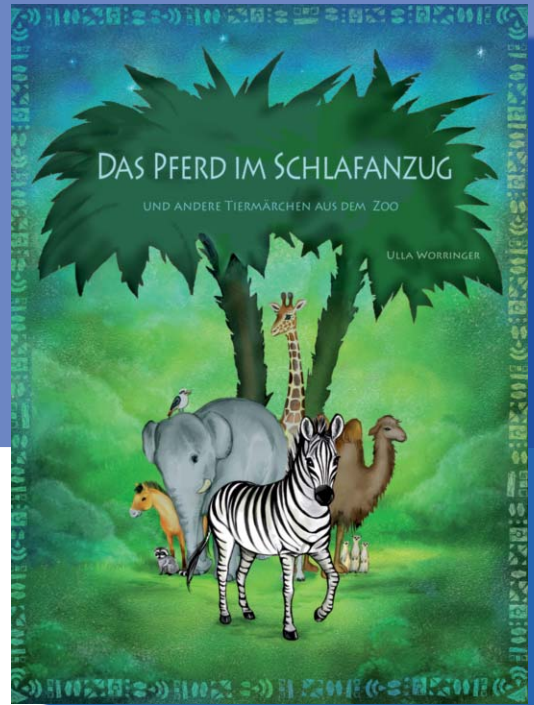
Wenn abends in den Zoologischen Gärten das letzte Licht verlischt, beginnt für die Tiere in ihren Gehegen eine besondere Stunde. Gleich der Gewohnheit der Menschen, die ihren Kindern vor dem Schlafengehen das eine oder andere Märchen erzählen, machen es die Tiere überall auf der Welt nicht anders als wir. Doch nur wer ganz still schweigt und in die nächtliche Stille lauscht, der kann es hören: dieses schwache Gezwitscher, Gemurmelt oder Gebrumme der „tierischen Märchenerzähler“ aus aller Herren Länder, die im Zoo ihre neue Heimat gefunden haben. Ulla Worringer erzählt einige dieser wunderbaren Geschichten – von dem Pferd im Schlafanzug, vom „lachenden Hans“, vom Waschbären, der sich mit fremden Federn schmückte, und vom Erdmännchen, das seine Pflichten nicht wichtig nahm.

Ohne pädagogischen Anspruch oder erhobenen Zeigefinger, doch mit manchem Hintersinn und einem zwinkernden Erzählerauge, kann der kleine (und große) Leser seiner Fantasie freien Lauf lassen, einen aufregenden Besuch im Zoo ausklingen lassen oder sich auf einen solchen einstimmen.

Mit farbigen Illustrationen von Mira Lob

Ulla Worringer
Das Pferd im Schlafanzug
...und andere Tiermärchen aus dem Zoo

112 Seiten, Hardcover
mit zahlreichen farbigen Illustrationen
von Mira Lob
17 cm x 24 cm
jetzt nur 4,95 EUR
ISBN 978-3-933839-34-3



Autorenlesung

Info

Dauer: ca. 45 Minuten mit anssl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl,
wenn möglich Beamer

Vorausbuchung: empfohlen, kurzfristige Termine auf Nachfrage verfügbar
Lesungen in der Weihnachtszeit rechtzeitig anmelden



Kinderbuch



Isa Herrmann

Die Autorin

Isa Herrmann – geboren 1952 in Dresden – schreibt seit 2008 als freie Autorin Kölner Jugendkrimis. Wichtig sind ihr nicht nur die spannenden Geschichten, sondern auch Themen wie Freundschaft und Toleranz. Denn ohne diese beiden Voraussetzungen könnten die Kölner Spürnasen ihre Fälle nicht so erfolgreich lösen. Seit dem Erscheinen ihrer Bücher liest die Autorin nicht nur in Schulen, wo ihre Bücher großen Anklang finden, sondern auch in Buchhandlungen und Stadtbüchereien.

Die Kölner Spürnasen

Den ganz großen Coup wollen die Ganoven Gustav Sack, genannt Fistelstimme, und sein Freund Adlernase Reibach landen: Sie haben vor, Köln mit Falschgeld zu überschwemmen. Zur gleichen Zeit drangsaliert Markus, der freche Sohn von Adlernase, die behinderte Helga auf dem Schulhof. Ehrensache, dass sich die Kölner Spürnasen Ina, Bernd und Claudius schützend vor sie stellen. Von da an sind sie Freunde – und ganz besonders Bernd steht auf die freundliche Helga. Als diese beim Einkaufen jedoch eine weitere Gemeinheit erlebt, macht sie eine folgenschwere Entdeckung. Jetzt haben die Geldfälscher einen ernstzunehmenden Gegner und die Kölner Spürnasen einen neuen Fall.



Wird es den Freunden gelingen, den Coup zu verhindern? Eine neue spannende Krimigeschichte für Kinder mit den Kölner Spürnasen nimmt ihren Lauf. Nach den „Kölner Geschichtsdetektiven“ gehen im Marzellen Verlag jetzt zusätzlich die „Kölner Spürnasen“ auf spannende Detektivtour. Autorin Isa Herrmann erzählt ihre Geschichten spannend, gut und mit einer gehörigen Portion Action. Eine Kölner Enid Blyton!

Isa Herrmann
**Die Kölner Spürnasen –
Geldfälschern auf der Spur**

112 Seiten, gebunden, Hardcover,
mit Cover-Illustration von Mira Lob
14 cm x 21,3 cm
9,99 EUR
ISBN 978-3-937795-21-8



Autorenlesung

Info

Dauer: ca. 45 Minuten mit anssl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl



Kinderbuch



Luise Holthausen



Die Autorin



Luise Holthausen – geb. 1959 – arbeitet seit 2002 als freie Kinderbuchautorin und begeistert ganze Schulklassen mit historisch fundierten und spannend erzählten Geschichten. Ihre Kölner Kinderkrimireihe eignet sich gleichsam gut für den Sach- und Geschichtsunterricht bei Schul-Lesungen wie auch für eine spannende Lesestunde im Kinder- und Jugendprogramm von Buchhandlungen, Büchereien und Bibliotheken.

Die Kölner Geschichtsdetektive

Bereits drei Fälle haben die „Kölner Geschichtsdetektive“ gelöst. Nach „Geheimnisvolle Spuren im Dom“ und „Der rätselhafte Römerfund“ geht es im dritten Fall um einen mysteriösen „Raub im Stadtmuseum“ mit vielen Hintergrundinfos rund ums Mittelalter. Wie konnte der Verbundbrief praktisch vor aller Augen aus der Vitrine des Kölner Stadtmuseums verschwinden? Und worum geht es bei dem verdächtigen Treffen an der Ulrepforte? Der neue Fall stellt die Zwillinge Marlon und Valerie, Cousine Sylvie und ihre Minimaus nicht nur vor einige Rätsel, sondern auch ihre Freundschaft auf eine harte Probe. Um den Geschehnissen im Zeughaus auf die Spur zu kommen, müssen sie ihre Spürnasen dieses Mal ganz tief ins Mittelalter stecken – in eine Zeit, als Köln sich eine der ersten demokratischen Verfassungen Europas gab.



Luise Holthausen
**Die Kölner Geschichtsdetektive –
Geheimnisvolle Spuren im Dom**
(2. Auflage)

96 Seiten, gebunden, Hardcover,
mit zahlreichen Illustrationen
von Maren Briswalter
14 cm x 21,3 cm
12,90 EUR
ISBN 978-3-937795-08-9



Autorenlesung

Info

Dauer: ca. 45 Minuten mit anssl. Fragerunde

Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl

Vorausbuchung: empfohlen

Lesungen in der Weihnachtszeit rechtzeitig anmelden

Kinderbuch



Susanne Viegener

Die Autorin

Susanne Viegener hat neben ihren beiden Märchenbüchern einen weiteren (Buch-)Pfeil im Köcher, der diesmal originale historische Ereignisse betrachtet und diese in eine fantasievolle Superhelden-Story verpackt: Denn ihr „Kölnman“ war bei zahlreichen stadtgeschichtlichen Geschehnissen hautnah dabei. Erneut gelingt es Susanne Viegener, die Leser an das Buch zu fesseln und wunderbare Abenteuer lebendig werden zu lassen.

Kölnman – Ein Heldenepos

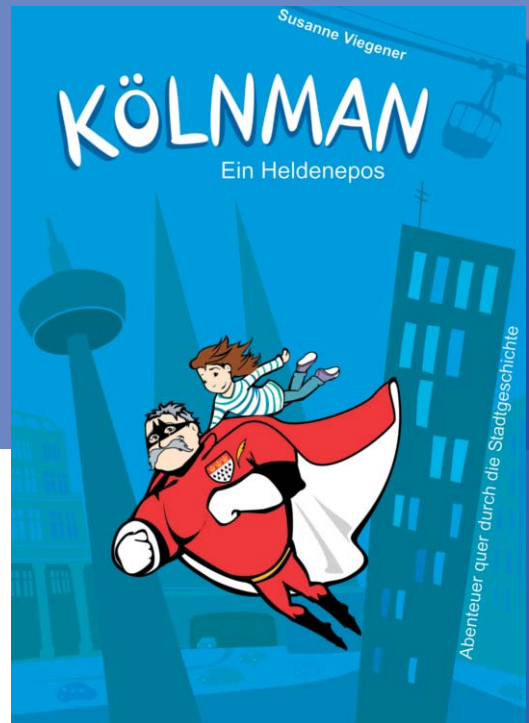
Hier kommt Kölnman, der erste Kölner Superheld! Seine Abenteuer sind eine Zeitreise durch die jüngere Kölner Stadtgeschichte. Sie sind in reale historische Begebenheiten eingeflochten – von den 1960er Jahren bis heute. Der Bezug zu den historischen Ereignissen und Schauplätzen in Köln ist in Infokästen unter den jeweiligen Kapiteln erklärt. So erfahren die Kinder viel über die jüngere Kölner Geschichte, das Alltagsleben, Personen und Histörchen, an die sich ihre Eltern und Großeltern sicher noch erinnern.

Im Comicstil witzig illustriert von Mira Lob, ist „Kölnman“ eine hervorragende Ergänzung zum Kölner Märchenbuch.



Susanne Viegener
Kölnman – Ein Heldenepos

128 Seiten, Hardcover
mit zahlreichen farbigen Illustrationen
von Mira Lob
17 cm x 24 cm
14,95 EUR
ISBN 978-3-937795-25-6



Autorenlesung

gelesen von Susanne Viegener

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anschl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrofon, Tisch, Stuhl,
wenn möglich Beamer

Vorausbuchung: empfohlen, kurzfristige Termine auf Nachfrage verfügbar

Kinderbuch



Sarah Gaspers



Die Autorin

Sarah Gaspers – geboren im Jahr 1983 in Bonn – begann nach dem Abitur zuerst Physik und dann Informatik in Bonn zu studieren. Seit ihrer Kindheit interessierte sie sich für Bücher und das Schreiben eigener Geschichten. Diese Leidenschaft hat sie bis heute nicht losgelassen. „Das Avontarenland – Vermächtnis der Kobolde“ ist ihre erste Veröffentlichung.

Das Avontarenland – Vermächtnis der Kobolde

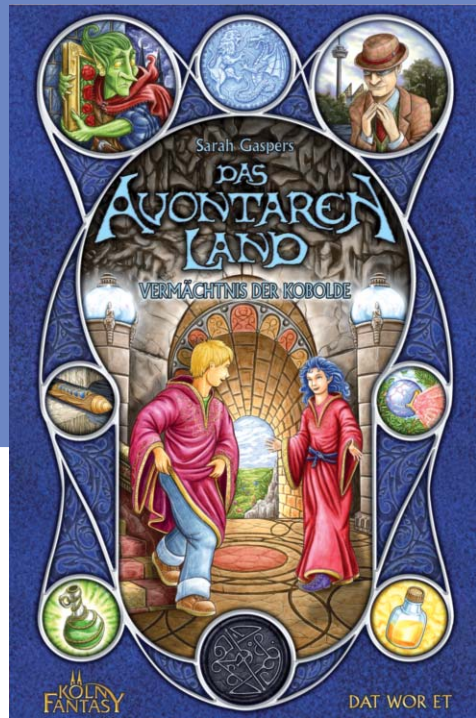
„Leben in Köln – Gestern und Heute“ lautet Adrians spannendes Thema für seine Projektwoche in der Schule. Zumindest hatte Adrian es sich spannend vorgestellt. Aber statt etwas von Geistern und geheimnisvollen Vorfällen im Kölner Dom zu erfahren, reist die Klasse nur von einem Museum zum nächsten. Doch dann wird in einer Kölner Privatgalerie eingebrochen, und Adrian lernt die Avontarin Monacéra kennen. Mona nimmt ihn mit in das Avontarenland, eine faszinierende Welt unter Köln, in der die Avontaren versteckt vor den Menschen leben, und ein aufregendes Abenteuer beginnt.

Mit dem ersten Band vom „Avontarenland“ beginnt eine Reihe unter dem Titel „Köln-Fantasy“, in der talentierte Autorinnen und Autoren fantastische Geschichten aus dem Rheinland erzählen.

In der Reihe
„Köln-Fantasy“ erschienen:

Sarah Gaspers
**Das Avontarenland –
Vermächtnis der Kobolde**

132 Seiten, Taschenbuch
13,5 cm x 20,5 cm
jetzt nur 3,95 EUR
ISBN 978-3-933839-26-8



Autorenlesung

Info

Dauer: ca. 45 Minuten mit anssl. Fragerunde

Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl

Vorausbuchung: empfohlen

Lesungen in der Weihnachtszeit rechtzeitig anmelden

Kinderbuch



Florentine Hein

Die Autorin

Florentine Hein – trotz Umzugs von Köln nach Worms hängt das Herz von Florentine Hein an der Domstadt. Für ihre Tochter, die gerade noch rechtzeitig auf die Welt kam, um eine waschechte Kölnerin zu werden, tauchte die Autorin tief in Kölns Geschichte ein: „Die Zeit-Kamelle“ entstand. Viele Erfahrungen sammelte die Kulturmanagerin bei der Organisation von Ferienspielen, Reisen auf Spuren von Büchern, Lesenächten und als Buchrezensentin.

Seit Erscheinen ihres ersten Kinderbuchs liest Florentine Hein in Schulen, Buchhandlungen und Bibliotheken.

Die Zeit-Kamelle

Süße Inhalte verbirgt die goldene Dose, die dort beim Rosenmontagszug vom Karnevalsprinzen geworfen wird. Doch wer eine Kamelle aus dieser Dose lutscht, gerät in einen Zeitwirbel, der ihn in ein Köln vergangener Zeiten versetzt. Das erneute Lutschen eines Bonbons führt wieder in die Gegenwart zurück.

Diese Grundidee verbindet insgesamt sechs fantastische Kurzgeschichten für Kinder ab 8 Jahre miteinander. Mit der „Zeit-Kamelle“ wird die Reihe unter dem Titel „Köln-Fantasy“ fortgesetzt.

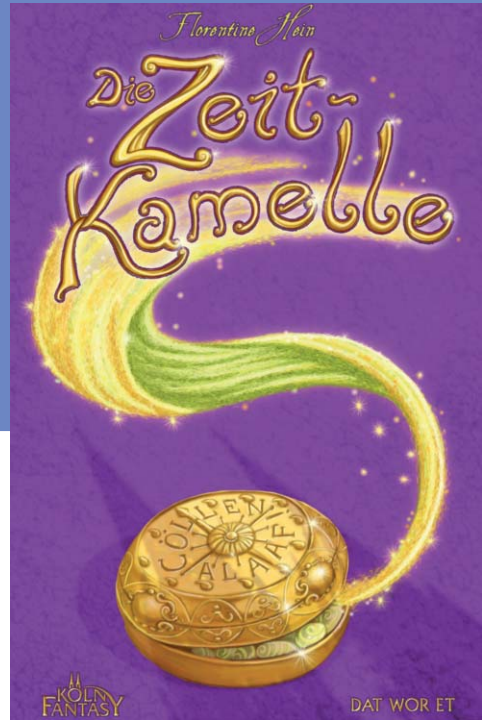


In der Reihe
„Köln-Fantasy“ erschienen:

Florentine Hein
Die Zeit-Kamelle

112 Seiten, Taschenbuch
13,5 cm x 20,5 cm
jetzt nur 3,95 EUR
ISBN 978-3-933839-29-9

Autorenlesung



Info

Dauer: ca. 45 Minuten mit anssl. Fragerunde

Equipment: benötigt werden Mikrofon, Tisch, Stuhl

Vorausbuchung: empfohlen

Kinderbuch



Dr. Susanne Rauprich

Die Autorin

Susanne Rauprich – geboren 1965 – weiß genau, worüber sie schreibt. Während und nach ihrem Studium der Kunstgeschichte, Pädagogik und Psychologie in Köln und Florenz machte sie Führungen für den Kölner Museumsdienst und war für einzelne Projekte als Mitarbeiterin im Wallraf-Richartz-Museum tätig. Sie arbeitet seit über 20 Jahren als freie Stadtführerin in Köln und führt durch Museen, Ausstellungen und Kirchen in Deutschland und Europa. Seit 2005 ist sie außerdem als freie Autorin tätig und lehrt seit 2014 als Dozentin an der Akademie „Zeit für Wissen“.

Köln Plus – Stadt mit Traditionen

Ganz gleich, warum man sich für Köln interessiert: Als Einwohner, dort Geborener, Zugezogener („Imi“) oder außerhalb Lebender – Köln bietet für jeden eine wunderbare Vielfalt an Wissens- und Sehenswertem, Attraktionen und Persönlichkeiten. Von der Antike bis in die Gegenwart präsentiert sich die viertgrößte Stadt Deutschlands weltoffen, tolerant und vielseitig. Kurzum: Farbenfroh!

Eine neue Buchreihe fasst diese Vielseitigkeit nun in 11 Bänden zusammen und stellt sie in verschiedenen Kategorien dem interessierten Leser vor. Jeder Band erscheint in einer anderen Farbe und ist ansprechend gestaltet. Zusammen genommen bilden die 11 Bände mit jeweils ca. 120 Seiten ein Sammelwerk mit allem Wissenswerten und Spannenden über die Domstadt.

Die Reihe ist 2016 mit den ersten beiden Bänden über die interessante Bandbreite der Kölner Traditionen sowie über die wunderbaren, teilweise versteckt liegenden, Skulpturen, Denkmäler und Brunnen der Stadt gestartet. Dabei geht es der in der Rheinmetropole geborenen Autorin Susanne Rauprich nicht um die Masse an Informationen. Flüssig geschrieben, unterhaltsam, spannend und informativ führt sie den Leser an die jeweiligen Themen heran. Wegweisende Persönlichkeiten der Stadt kommen ebenfalls zu Wort.

Susanne Rauprich
**Köln Plus (Band 1) –
Stadt mit Traditionen**

120 Seiten, gebunden
16,5 cm x 23 cm
11,- EUR
ISBN 978-3-937795-39-3



Susanne Rauprich
**Köln Plus (Band 2) –
Stadt der Skulpturen**

120 Seiten, gebunden
16,5 cm x 23 cm
11,- EUR
ISBN 978-3-937795-40-9



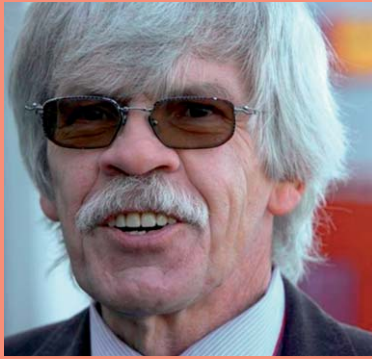
Vortrag

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anssl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl,

Vorausbuchung: empfohlen

Sachbuch



Michael Behrndt (r.)
und Jörg-Thomas Födisch

Die Autoren

Jörg-Thomas Födisch – geboren am 22. Juni 1947 in Pößneck/Thüringen – arbeitet als Redakteur und Fotograf für die Monatszeitschrift „Die Bundeswehr“. Födisch hat zahlreiche Bücher über Wolfgang Graf Berghe von Trips, den Nürburgring, die Formel 1 und über Rennwagen des Hauses Porsche veröffentlicht.

Michael Behrndt – geboren am 21. August 1953 in Kiel – lebt mit seiner Familie in Meckenheim bei Bonn. Seit vielen Jahren begleitet er das Geschehen am Nürburgring als freier Journalist mit der Kamera und hat zahlreiche Bücher über den Eifelkurs und andere motorsportliche Themen verfasst.

Kleiner Kreis – Großer Ring

Auch heute noch, mehr als 80 Jahre nach seiner Eröffnung, fasziniert, in welcher gigantischen Ausmaßen der Eifelkurs geplant und gebaut wurde. Es gab und gibt keine längere permanente Rennstrecke als die Nürburgring-Nordschleife, deren Faszination bis heute ungebrochen ist.

Den Bau beschloss der Kreistag von Adenau am 18. Mai 1925 auf Initiative des Adenauer Landrats Dr. Otto Creutz. Verantwortlich für die Planung und Ausführung der Bauarbeiten war das Architekturbüro Gustav Eichler aus Ravensburg. In nur zwei Jahren entstand so eine Gebirgs-, Renn- und Prüfstraße rund um die Ruine der Nürburg. Anhand zeitgenössischer Dokumente und Fotos schildert dieses Buch die Realisierung der kühnen Idee einer permanenten Rennstrecke mitten in der Eifel: Die spannende Entstehungsgeschichte des Nürburgrings bis zum Eröffnungsrennen im Juni 1927.

Illustriert ist das Buch mit vielen bisher unveröffentlichten Fotos aus dieser Zeit.

Michael Behrndt /
Jörg-Thomas Födisch
Stille Eifel – Schneller Ring

Der Nürburgring
und seine Geschichte

160 Seiten, Hardcover
mit vielen farbigen und s/w Ab-
bildungen
18 cm x 24 cm
19,95 EUR
ISBN 978-3-937795-12-6



Michael Behrndt /
Jörg-Thomas Födisch
**Kleiner Kreis –
Großer Ring**

Der Bau des Nürburgrings
1925 bis 1927

144 Seiten, gebunden,
Hardcover
mit zahlreichen bisher un-
veröffentlichten Fotos
24 cm x 18 cm
19,95 EUR
ISBN 978-3-937795-18-8



Vortrag

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anssl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl,
wenn möglich Beamer

Vorausbuchung: empfohlen

Sachbuch



Wolfgang Oelsner

Der Autor

Wolfgang Oelsner – geboren 1949 – verfasste neben pädagogischen und psychologischen Veröffentlichungen zahlreiche Bücher, Fernseh- und Rundfunkbeiträge zum Karneval. Der Herausgeber der „Edition Narrengilde“, in der unter anderem der „Melatenführer“ erscheint, ist seit 2008 Träger des Kulturpreises der Deutschen Fastnacht.

Fest der Sehnsüchte + Kamelle, Tod und Leidenschaft

Warum brauchen Menschen Karneval? Über die Psychologie, Kultur und Unkultur des Narrenfests referiert Wolfgang Oelsner in heiterer und erfrischend logischer Art und Weise. Denn kein anderes Fest befriedigt so zahlreiche und widersprüchliche Sehnsüchte wie der Karneval. Weltweit – und im Rheinland ganz besonders. Karneval ist das Fest der Sehnsucht nach der Ausgelassenheit wie nach der Melancholie, nach der Anarchie wie nach dem Bewahrenden, nach der Erotik wie nach dem Kindlichen, nach dem Vulgären wie nach dem Elitären, nach dem Rausch wie nach dem Wir-Gefühl, nach dem Gemüt wie nach dem Prunk, nach dem Rollentausch wie nach der Eitelkeit, nach der Grenzüberschreitung wie nach dem Spirituellen sowie nach der Exotik wie nach der Heimatverbundenheit.

Buch und Vortrag schauen dem Jecken tief in die maskierte Seele – basierend auf jahrzehntelanger Forschungs-, Feier- und Mitmach-Praxis im Karneval.

Wolfgang Oelsner
Fest der Sehnsüchte

Warum Menschen Karneval
brauchen

144 Seiten, Hardcover
17 cm x 24 cm
19,95 EUR

ISBN 978-3-9806384-6-3



Wolfgang Oelsner
Kamelle, Tod und Leidenschaft

Das Lesebuch
vom Karneval

256 Seiten, gebunden,
Hardcover
14 cm x 22 cm
jetzt nur 4,95 EUR
ISBN 978-3-937795-09-6



Vortrag

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anssl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl,
wenn möglich Beamer

Vorausbuchung: empfohlen
Lesungen frühzeitig anmelden

Sachbuch

Marzellen-Leseabend in der Volksbühne am Rudolfplatz bringt 25 000 Euro für „Laachende Hätze e.V.“



Den Höhepunkt vor über 400 Gästen in der Volksbühne am Rudolfplatz bildete der gemeinsame Auftritt von ReggaeStar Gentleman und den Bläck Fööss (Fotos oben und links).

Gänsehaut pur beim Leseabend mit Musik des Marzellen Verlags in der Volksbühne am Rudolfplatz: Vor über 400 Gästen stimmte Reggae-Weltstar Gentleman mit den Bläck Fööss deren Lied „Ich han ‘nen Deckel“ an – op Kölsch.

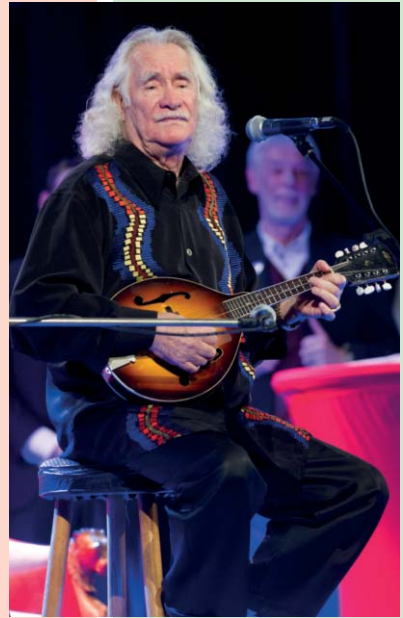
Was zunächst als reine Lesung von Autorin Christina und Ex-Prinz Holger Kirsch aus ihrem Buch „Einmal Prinz... und (fast) zurück“ geplant war, entwickelte sich schnell zu einem großen Benefiz-Abend, dem sich renommierte (Kölner) Künstler anschlossen. Bei einem wunderbaren Programm aus Lesung, Musik und Wortbeiträgen kamen am Ende 25 000 Euro zu Gunsten des Vereins „Laachende Hätze e.V.“ zusammen.

Durch den Abend in der ausverkauften Volksbühne führte Wolfgang Na-

gel in souveräner und humorvoller Art. Holger und Christina Kirsch trugen aus ihrem Bestseller-Buch einzigartige Geschichten vor. Mundartautorin Elfi Steickmann pointierte den kölschen Alltag, Jörg Weber griff zur Mandoline, Helmut Wiemer stimmte den Laachende-Hätze-Song an, Hans Süper schnappte sich seine Flitsch und plauderte über vergangene Zeiten.

Den krönenden Gipfel erlebten die Zuschauer mit dem Auftritt von Bläck Fööss und Gentleman – ein außergewöhnliches musikalisches Aufeinandertreffen.

Zudem überreichte im Rahmen des Programms Marzellen-Verlagsleiter Frank Tewes den ersten Autorenscheck in Höhe von (närrischen) 5555 Euro an Christina Kirsch.



Hans Süper plauderte über vergangene Zeiten (Foto oben): „In den 50er Jahren hatten wir Parkplätze, aber keine Autos. Wir waren arm und hatten nichts, aber wir haben geteilt.“



Christina Kirsch erhielt ihren ersten Autorenscheck über (nährische) 5555 Euro, die den „Laachenden Hätze“ zufließen, aus der Hand von Marzellen-Verlagleiter Frank Tewes



Elfi Steickmann pointierte den kölschen Alltag und die kölsche Mentalität (Foto links). Zuvor hatten Christina und Holger Kirsch aus ihrem Buch „Einmal Prinz... und (fast) zurück“ einzigartige Geschichten vorgetragen (Foto oben), die der Ex-Prinz während der Karnevals-session 2015 erlebt und die seine Frau aufgeschrieben hatte.



Reinold Louis präsentiert „Vom Rittergut zur Rennstrecke“ in der Villa Trips in Kerpen.



Anna Köhler liest „Erwachsensein ist später“ in der „Bay“ im Kölner Rheinauhafen.

Unterhaltsame Stunden für Ihre Veranstaltung



Wolfgang Oelsner liest in der Goldschmiede am Rheinufer aus „Un deit d'r Herrjott mich ens rofe“.



Luise Holthausen stellt bei „Ludwig“ im Kölner Hauptbahnhof die „Kölner Geschichtsdetektive“ vor.

Florentine Hein weicht die kleinen Gäste bei den Rheinlesen in die Geheimnisse der „Zeit-Kamelle“ ein.



Sarah Gaspers und Henning Krautmacher von den Höhnern lesen beim Marzellen-Verlagsabend gemeinsam aus dem „Avontarenland“.



Antwort

Schnell und unkompliziert:
Einfach ankreuzen, umseitiges Formular
ausfüllen und absenden an

Marzellen Verlag GmbH
Bachemer Str. 237
50935 Köln

oder per Fax-Nr.: 0221 / 280 766 54

oder per Mail an:
info@marzellen-verlag.de
redaktion@dat-wor-et.de

Florentine Hein

Frank Tewes

Anna Köhler

Günter Schwananenberg

Susanne Rauprich

Dieter Glave

Elfi Streickmann

Günter Schenk

Mirko Born

Ansprechpartner/in

Buchhandlung/Institution

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

ANTWORTFAX




Fax (0221) 280 766 54

Marzellen Verlag GmbH

DAT WOR ET Verlag

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bachemer Straße 237

50935 Köln

oder per Mail an: info@marzellen-verlag.de
oder an: redaktion@dat-wor-et.de

Ansprechpartner:

Telefon (0221) 430 45 01 (Heike Reinarz)

Wir interessieren uns
für Lesungen / Vorträge
folgender Autor(inn)en:

**Susanne Viegener
und Jutta Echterhoff**

Ulla Worringer

Isa Herrmann

Luise Holthausen

Sarah Gaspers

**Michael Behrndt
und Jörg-Thomas Födisch**

**Christina und
Holger Kirsch**

Wolfgang Oelsner

Reinold Louis

Erwin Tawo





Günter Schwanenberg ist bei seinen musikalisch-literarischen Streifzügen über den Südfriedhof immer mit seiner Gitarre anzutreffen.



Wolfgang Oelsner weihet die Zuhörer im Kölner Karnevalsmuseum in die psychologischen Hintergründe des Karnevals ein (o.) und erhält im Anschluss die Millowitsch-Medaille aus den Händen von Volksschauspieler Peter Millowitsch (u.).



Susanne Viegner liest vor rund 200 Besuchern im Domforum und signiert im Anschluss Bücher (Fotos oben). Ebenso beliebt sind ihre Stadtführungen zu Original-Schauplätzen von Kölner Märchen (rechts).





Autogrammstunden von Märchenbuch-Autorin Susanne Viegener sind sehr beliebt.



Kölner Heinzelmännchen präsentieren „Das Kölner Märchenbuch“.

Unterhaltsame Stunden für Ihre Veranstaltung



Bei der lit.Cologne startete der Kölman im „MAKK“ – im „Museum für angewandte Kunst“ – richtig durch (Fotos r.).





„Livehaftig“ begegnete der Kölnman seinen kleinen Fans im Atelier-Theater.



Carl Dietmar, Günter Schwanenberg und Wolfgang Oelsner stellen ihr Buch „Wat wor dat doch för e Leve“ musikalisch an der Hahnenortburg vor.



Reinold Louis

Der Autor

Reinold Louis – geboren 1940 in Köln – arbeitet für Funk und Fernsehen, schreibt Hörspiele und Features, wobei er sich seit vielen Jahren den verschiedensten Themen kölnischen Brauchtums verschrieben hat. Seine Bücher sind allesamt Bestseller. Louis, der im Jahr 2000 den Kölner Literaturpreis erhielt, ist Träger vieler weiterer Auszeichnungen. Er ist durch ehrenamtliche Tätigkeiten eng in das stadtkölnische Leben eingebunden.

Aufgebaut

Der Bestseller-Autor nimmt die Leserinnen und Leser auf eine bunt und farbig illustrierte Zeitreise in das 1945 beginnende Wirtschafts-Wunderland mit und schildert in der ihm eigenen Art die Begegnungen mit vielen darstellenden und bildenden Künstlern, die maßgeblich am Werden und Wirken der Stadt beteiligt waren. Die in Vergessenheit geratenen Stätten kölnischer Unterhaltungskultur, wie Tazzelwurm, Williamsbau, Apollo, Kleiner Gürzenich, Atlantik und Bismarck erleben hier ihre „Wiedergeburt“ und geben so manches Histörchen von damals preis.

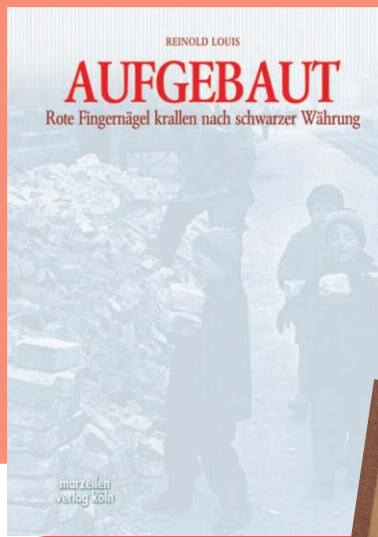
Vom Rittergut zur Rennstrecke

Idol der 60er Jahre und bis heute unvergessen: Wolfgang Graf Berge von Trips, geboren 1928 in Köln, gestorben am 10. September 1961 in Monza. Seine Aufzeichnungen und Erinnerungen sind ein reales Bild der Wirklichkeit in den Jahren des Wiederaufbaus im beginnenden Wirtschafts-Wunderland Deutschland. In seinen Tagebüchern (ab 1947) und auf Tonbändern, in Briefen und Notizen, auf Fotos und in Filmen hat der später weltbekannte Rennfahrer von frühester Jugend an bis 1956 alle Phasen seines kurvenreichen Lebens, seines Schaffens und seiner Stimmungen bis zum Beginn seiner Weltkarriere festgehalten.

Reinold Louis
Aufgebaut

Rote Fingernägel krallen
nach schwarzer Währung

18 cm x 24 cm
430 Seiten, Hardcover
29,95 EUR
ISBN 978-3-937795-03-0



Reinold Louis (Hrsg.)
**Vom Rittergut zur
Rennstrecke**

Das kurvenreiche Leben
des Wolfgang Graf Berghé
von Trips

204 Seiten, Hardcover,
14 cm x 21,3 cm
19,95 EUR
ISBN 978-3-937795-13-3



Vortrag

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anssl. Fragerunde
oder abendfüllender Vortrag mit Film- und Fotopräsentationen
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl,
ggf. Beamer oder Filmpräsentationsmaterial

Vorausbuchung: empfohlen
Lesungen frühzeitig anmelden

Sachbuch



Günter Schenk



Der Autor

Günter Schenk – Publizist und Autor zahlreicher Bücher zu Wesen und Geschichte der Fastnacht. Realisator diverser Fernsehreportagen über närrische Bräuche in Europa, Autor zahlreicher Hörfunk-Dokumentationen zur Geschichte des Karnevals und der Fastnacht im Fernsehen. Für seine Arbeiten wurde er 2011 mit dem Kulturpreis der Deutschen Fastnacht ausgezeichnet.

Karneval zwischen Tradition und Kommerz

Die einzige Konstante ist der stete Wandel. Das gilt auch für den Karneval, Europas größtes und ältestes Volksfest. Vor allem junge Menschen bringen es längst nicht mehr mit einem über Jahrhunderte gewachsenen Brauch in Verbindung, sondern mehr und mehr mit einer großen Party.

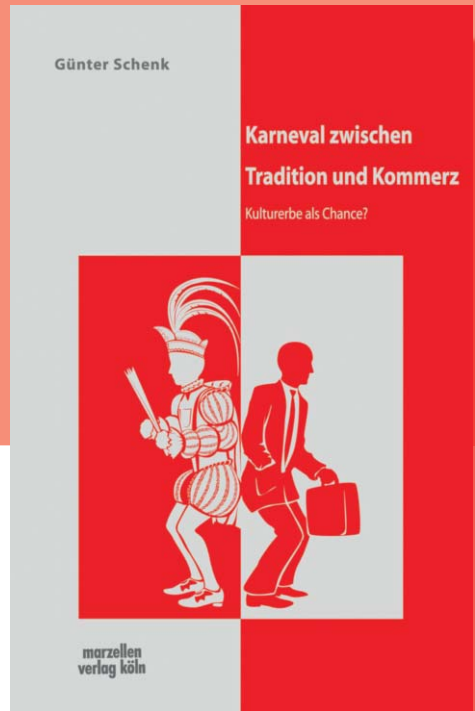
Damit aber droht der Karneval seine Einmaligkeit zu verlieren, die ihn von jedem Event unterscheidet. Auf dem Weg zum ewigen Karneval gerät die Botschaft des jecken Treibens in Vergessenheit, dass nämlich die Lust wie das Leben endlich ist. Wohin also steuert der Karneval, das jahrhundertalte Fest an der Schwelle zur christlichen Fastenzeit?

Günter Schenk, Kulturpreisträger der Deutschen Fastnacht und aufmerksamer Chronist europäischer Fastnachtsbräuche, erweist sich als kritischer Beobachter des Karnevals. Seine mit diesem Buch vorgelegte Bestandsaufnahme könnte Wegweiser für Millionen Jecken und Narren sein.

Ein Buch, das auf alle Fälle zum Nachdenken anregt... und eine Pflichtlektüre für jeden, der sich um die Zukunft des Karnevals Gedanken macht! „Karneval zwischen Tradition und Kommerz“ ist als dritter Band der „Große Kölner Edition“ erschienen.

Günter Schenk
**Karneval zwischen
Tradition und Kommerz**

136 Seiten, Hardcover
14 cm x 21 cm
12,95 EUR
ISBN 978-3-937795-32-4



Vortrag

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anschl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl,

Vorausbuchung: empfohlen
Lesungen frühzeitig anmelden

Sachbuch



Frank Tewes

Der Herausgeber und Autor

Frank Tewes – geboren 1968 – ist seit 1986 freier Journalist (u.a. für die „Kölnische Rundschau“) und leitet seit 1996 das Kölner Redaktionsbüro DAT WOR ET. Er ist Verfasser von über 25 Buchtiteln und zahlreicher Beiträge über den Kölner Karneval sowie seit 1997 Herausgeber und Autor der jährlich erscheinenden Buchreihe „Dat wor et...“. Weiterhin ist er als Chefredakteur mehrerer regelmäßig erscheinenden Zeitungen und Magazine tätig und verfasst Beiträge für verschiedenste Medien und Publikationen im gesamten Bundesgebiet.

DAT WOR ET... – Karneval und Journalismus

Jahr für Jahr aufs Neue ist das Journalistenteam um Frank Tewes und Heike Reinartz in den Kölner Karnevalssälen unterwegs – immer auf der Jagd nach neuen Anekdoten und Geschichten rund um den kölschen Fasteleer. Heraus kommt immer wieder ein 208 Seiten starkes Buch mit jeder Menge Verstand und Sachkenntnis über den Kölner Karneval, aber auch mit jeder Menge witziger Geschichten und sachlicher Darstellungen: eben ein Sessionsverlauf aller Sitzungen, Bälle, Partys und des Straßenkarnevals – Tag für Tag, Veranstaltung für Veranstaltung. Hintergrundberichte aus der Fastelovendsszene und über 450 farbige Fotos runden die Berichterstattung ab.

Frank Tewes, Heike Reinarz
Dat wor et... 2016

Die Kölsche Sessions-Chronik

208 Seiten, gebunden,
mit ca. 450 farbigen Fotos
16,5 cm x 23 cm
15,- EUR
ISBN 978-3-933839-38-1



Vortrag

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anssl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl, ggf. Beamer

Vorausbuchung: empfohlen
Lesungen frühzeitig anmelden

Sachbuch



Christina Kirsch

Die Autorin

Christina Kirsch – geboren 1973 – hat in Köln nicht nur beruflich ihr Glück gefunden. Die Grundschullehrerin verliebte sich in die Stadt und bald in einen schmucken Kölner. Durch ihn lernte sie den Kölner Karneval kennen und lieben. Spätestens als ihr Prinz in der Session 2015 zu Prinz Karneval Holger I. wurde, verlor sie ihr Herz endgültig an den Fasteleer. Doch wie turbulent der Alltag einer waschechten Tollität zwischen drei kleinen Töchtern, Pripro, Haushalt, Sitzungssälen und Ortsgemeinschaft werden könnte, das hat sich wohl keiner der Kirschs träumen lassen. Aus den Aufzeichnungen der passionierten Tagebuchschreiberin ist mit viel Herzblut und Energie ein Buch über die jecke Zeit geworden. In ihrem zweiten Buch „Das Wunder der 5. Jahreszeit“ richtet sie sich an den jekken Nachwuchs und klärt dabei ganz charmant so manches Mysterium auf.

Einmal Prinz... und (fast) zurück

So wie Wicky Junggeburth es in seinem Schlager besingt, so träumt wohl jeder waschechte Jeck davon, „eimol Prinz ze sin“. Auch Holger Kirsch hegte als kleiner Fetz den Wunsch, als Prinz Karneval das kölsche Narrenvolk zu regieren. In der Session 2015 wurde sein Kindheitstraum wahr und aus dem Architekten und Familienvater Seine Tollität Prinz Holger I.

Was auf den ersten Blick nach Ruhm, Ehre, Prominenz und jecker Glückseligkeit klingt, gleicht tatsächlich einem Staatsakt und birgt ungeahnte Herausforderungen – von der Anwendung kosmetischer Produkte wie Enthaarungscreme bis zum Spagat zwischen dem Alltag mit Kind und Kegel und dem Mikrokosmos „Karneval“. Schließlich ist der Frohsinn eine ernste Angelegenheit.

Mit seiner Frau Christina hat Holger Kirsch in „seiner“ Session Tagebuch geführt und lässt ganz offen alle Mäuschen spielen, die schon immer einmal wissen wollten, was sich hinter den Kulissen des prächtigen Dreigestirns abspielt und wie es gelingt, ein Jahr des Ausnahmezustandes ohne Spätfolgen zu überstehen. Ein spannender Blick durchs Schlüsselloch – mit der nötigen Portion Humor, überraschender Ehrlichkeit und ganz viel Liebe.

Christina Kirsch für Holger Kirsch
Einmal Prinz... und (fast) zurück

208 Seiten, Hardcover
17 cm x 24 cm
16,95 EUR
ISBN 978-3-937795-36-2



Christina Kirsch
**Das Wunder der
5. Jahreszeit**

Was Kinder über das Kölner
Dreigestirn wissen sollten

32 Seiten, Hardcover
14,8 cm x 21 cm
9,99 EUR
ISBN 978-3-937795-38-6

Autorenlesung

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anssl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl,

Vorausbuchung: empfohlen, kurzfristige Termine
auf Nachfrage verfügbar



Unterhaltung



Elfi Steickmann

Die Autorin

Elfi Steickmann – geboren 1947 – ist in Sachen kölsche Mundart eine feste Größe und aus der kölschen Kultur und von den Bühnen der Stadt nicht mehr wegzudenken. Als Autorin und Kabarettistin versteht sie es wie keine zweite das rheinische Gemüt zu beobachten, zu erfassen und wiederzugeben. Ihr feines Gespür für den Zeitgeist ebenso wie für das Kuriose im Alltäglichen macht ihre Texte lesens- und vor allem hörensenswert, denn Steickmann liest regelmäßig aus ihren Büchern. Dabei begeistert sie durch unverfälschtes Kölsch, wie es sich ein Lehrer Welsch nur hätte wünschen können.

„Immer ess jet“ ist Elfi Steickmanns achttes Buch – davon das siebte in kölscher Mundart.

Immer ess jet

„Et ess, wie et ess“ – „et kütt, wie et kütt“ – und „et hätt noch immer jot jejange“. Die Rheinländer bringt so leicht nichts aus der Ruhe. Mit dieser entspannten Lebenseinstellung begegnet der Kölner den Herausforderungen und Hindernissen des Alltags auf seine ganz eigene Art und Weise. Wie sich dies konkret gestaltet, erzählt die Autorin und Kabarettistin Elfi Steickmann seit über 20 Jahren mit Witz und Charme auf den Bühnen der Stadt, im Rundfunk und... in ihren Büchern. Dabei halten ihre Rümcher und Verzällcher die Mundart lebendig und frisch – ihre Geschichten und Gedichte „medden us dem Levve“ sind mal zum Schmunzeln, mal zum Grübeln und dabei stets lesenswert.

„Immer ess jet“ – Steickmanns erstes Buch, das im Marzellen Verlag erscheint – reiht sich mit kuriosen, komischen und ur-kölschen Texten perfekt in das Repertoire der Autorin ein. Dabei beweist sie erneut ihre feine Beobachtungsgabe, die in allem Ernstem das Heitere und in allem Heiteren das Ernste entdeckt, ihr ausgeprägtes Sprachgefühl und ihr großes erzählerisches Talent.

Eine kurzweilige Lektüre ganz nach dem Motto „Levve und levve loße“, bei der „Do laachs do dich kapott“ zum roten Faden wird.

Elfi Steickmann
Immer ess jet

160 Seiten, Hardcover
14 cm x 21 cm
12,95 EUR
ISBN 978-3-937795-37-9



Autorenlesung

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anschl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl,

Vorausbuchung: empfohlen, kurzfristige Termine auf Nachfrage verfügbar

Unterhaltung



Anna Köhler

Die Autorin

Anna Köhler – geboren 1970 in Weimar – wollte unbedingt wissen, wie es auf der „gegenüberliegenden Seite von Deutschland“ aussieht. Also packte sie ihren Koffer und landete 1991 in Köln. Köln gefiel, sie blieb und schreibt seitdem nicht nur Bescheide in der öffentlichen Verwaltung. 20 Jahre nach dem Mauerfall wagt sie mit „Erwachsensein ist später“ den Schritt auf die „gegenüberliegende Seite des Schreibens“. Das Ergebnis ist „Badewannenliteratur“ – „nicht mehr, aber auch nicht weniger“, wie sie augenzwinkernd sagt.

Erwachsensein ist später

„Erwachsensein ist später“ widerlegt mit viel Witz und Charme die „Tatsache“, dass nur Männer das Hotel „Mama“ bevorzugen. Für Ilona, die mit Mitte 30 den Schritt vom Kinderzimmer in die eigene Wohnung wagt, ist es nämlich gar nicht so einfach, erwachsen zu werden. Es lässt sich nicht verhindern – höchstens verzögern. Nichts ist unmöglich und das Leben ein bunter Blumenstrauß – dazu gehören nicht nur Waschsalons, Begegnungen im Internet und abgefackelte Haare. Ob Ilona es schafft, dem Kinderzimmer dauerhaft zu entrinnen?



Anna Köhler
Erwachsensein ist später

160 Seiten, Taschenbuch
13,5 cm x 20,5 cm
jetzt nur 3,95 EUR
ISBN 978-3-933839-27-5



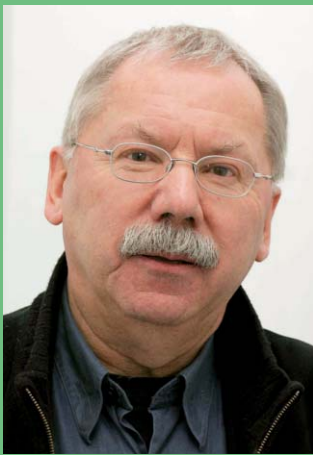
Autorenlesung

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anssl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrofon, Tisch, Stuhl,

Vorausbuchung: empfohlen, kurzfristige Termine auf Nachfrage verfügbar

Unterhaltung



Dr. Dieter Glave

Der Autor

Dieter Glave – geboren 1944 in Kirn/Kr. Kreuznach – promovierte 1973 zum Dr. phil. im Bereich der Medienwissenschaften. Seit Mitte der 1980er Jahre ließ er die wissenschaftliche Szene hinter sich und arbeitete als Musikredakteur bei der „Deutschen Welle“ in Köln, später Bonn. Bis zu seiner Pensionierung 2007 berichtete er für ein weltweites Radio-Publikum über das Musikgeschehen in Deutschland. Seit Beginn der 1980er Jahre war er zudem als Komponist, Arrangeur und Pianist erfolgreich. Dazu gehört seine langjährige, freundschaftlich geprägte Zusammenarbeit mit Hans Knipp, die 1988 begann und bis zum Tode von Knipp anhielt.

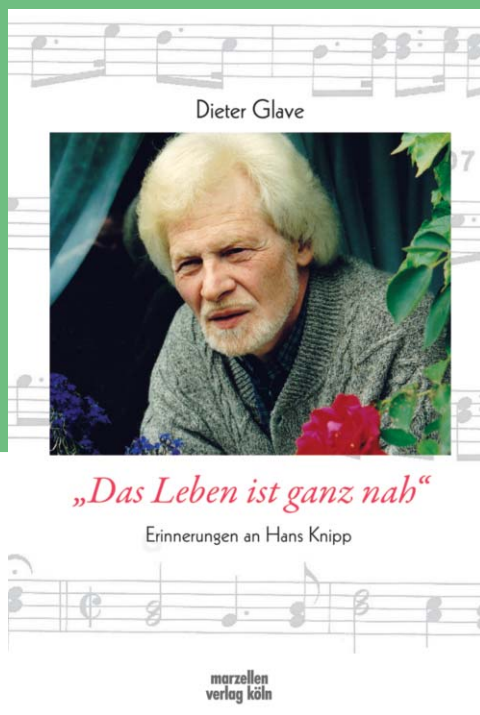
„Das Leben ist ganz nah“

Die Fachwelt stellt ihn auf eine Stufe mit Willi Ostermann. Doch Hans Knipp blieb bis zu seinem Tod im Dezember 2011 Kölns „bekanntester Unbekannter“. Zwar weiß man, dass manche Größen wie Bläck Fööss oder Paveier viele ihrer Erfolge der Zusammenarbeit mit ihm verdanken. Doch der Liedermacher und die Öffentlichkeit blieben einander fern. Er suchte sie nicht, als müsse er in der Westerwälder Abgeschiedenheit schützen, was das kollektive Unbewusste in seiner sensiblen Seele ablegte, um es als Liedzeilen „verdichtet“ dem Publikum zurückzugeben: Lieder, die vom Leben erzählen. Etwa vom „Meiers Kättche“, bei dem Psychologen von Abschiedsschmerz, Distanz und Nähe reden, während der Rheinländer nickt: „Jenau su es et!“

An den Suchenden, Fragenden, an den religiös empfindenden autodidaktischen Musiker und Lebensphilosophen Hans Knipp erinnert nun sein Freund und Kollege Dieter Glave. Er lässt teilhaben am Entstehungsprozess von Liedern und hebt unveröffentlichte hier erstmals ans Licht. Besonders jene unter den fast 1000, die selbst bei „Ne Besuch em Zoo“ auf Tieferes als nur (Stimmungs-)Gemüt treffen. Es sind Lieder des großen Zuhörers Hans Knipp, des „alten Fahrensmannes“ zwischen Idylle und Sozialkritik, zwischen Witz und Wahnwitz, zwischen Tod und Wiedergeburt. Es ist nicht nur die erste Monografie über den Künstler, sie dürfte in ihrer intimen Authentizität auch einzigartig bleiben.

Dieter Glave
„Das Leben ist ganz nah“
Erinnerungen an Hans Knipp

144 Seiten, gebunden, Hardcover
16,5 cm x 23,5 cm
18,95 EUR
ISBN 978-3-937795-22-5



Vortrag

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anssl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl

Vorausbuchung: empfohlen, kurzfristige Termine auf Nachfrage verfügbar

Unterhaltung



Wolfgang Oelsner

Der Autor

Wolfgang Oelsner – geboren 1949 – verfasste neben pädagogischen und psychologischen Veröffentlichungen zahlreiche Bücher, Fernseh- und Rundfunkbeiträge zum Karneval. Der Herausgeber der „Edition Narrengilde“, in der unter anderem der „Melatenführer“ erscheint, ist seit 2008 Träger des Kulturpreises der Deutschen Fastnacht.

„Un deit d’r Herrjott mich ens rofe“

Ein Klassiker ging – rechtzeitig zum 200-jährigen Bestehen des Melatenfriedhofs im Jahr 2010 – in die vierte aktualisierte und erweiterte Neuauflage: „Un deit d’r Herrjott mich ens rofe“ ist eine Führung durch die Geschichte des Kölner Karnevals, vorbei an 50 Grabstätten auf Kölns Prominentenfriedhof. Kein Personenkult, sondern ein Spaziergang zur Philosophie des Volksfestes und zu seinen Liedern, jenseits der lauten Stimmungspfade.

Von den romantischen Wegbereitern der Reform von 1823 bis zu den Entertainern unserer Zeit: Von Wittgenstein bis Millowitsch, vom Domkapellmeister Leibl bis Jupp Schmitz, von „des Helden Hofpoeten“ bis zum „lieben Jung aus Köln am Rhein“. Mit Grüßen von Goethe und Lehrer Welsch.

Unterhaltsam – pietätvoll – lehrreich.

Wolfgang Oelsner
Un deit d'r Herrjott mich ens rofe

144 Seiten, Taschenbuch,
12,5 cm x 20,5 cm
12,90 EUR
ISBN 978-3-937795-16-4



Vortrag

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anschl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrophon, Tisch, Stuhl,
wenn möglich Beamer

Vorausbuchung: empfohlen
Lesungen frühzeitig anmelden

Stadtführung

Autor Wolfgang Oelsner hat eine separate Stadtführung über den Melatenfriedhof – vorbei an den Gröbern bekannter (Karnevals-)Persönlichkeiten entwickelt.

Die Führung ist in Verbindung mit einer Autorenlesung oder separat buchbar.

Weitere Infos auf Anfrage.

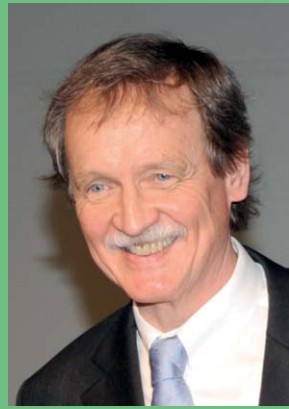
Unterhaltung



Günter Schwanenberg



Carl Dietmar



Wolfgang Oelsner

Die Autoren

Günter Schwanenberg, Carl Dietmar und Wolfgang Oelsner haben aus drei Perspektiven ein Licht auf die Geschichte Kölns im 19. Jahrhundert geworfen. Anhand zahlreicher Lieder und deren Texten nehmen die Autoren mit Witz, Wissen und Weitblick die Stadtgeschichte im „langen“ Jahrhundert, den Zeitgeist sowie die Mentalität der Kölner zu Zeiten Napoleons unter die Lupe: „Kölner Lieder spiegeln Kölner Geschichte des 19. Jahrhunderts.“

Wat wor dat doch för e Levve

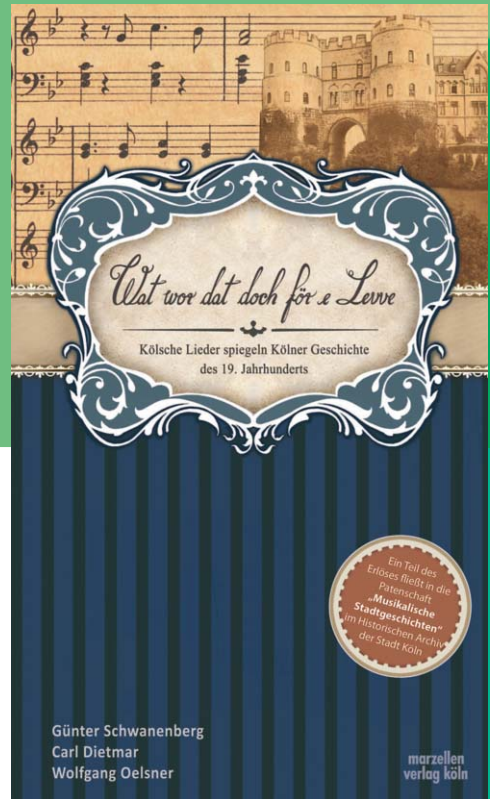
Der Narr hält der Wirklichkeit den Spiegel vor. Und in diesem Spiegel stellt sich die Wirklichkeit manchmal neu, zumindest etwas anders dar.

Das kölsche Volks- und Karnevalslied ist ein „klingender Narrenspiegel“. Bereits im 19. Jahrhundert griff es die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen im Stadtleben auf und brachte sie in der Session „auf’s Tapet“ – humorvoll, grotesk oder kritisch. In der Rückschau werden die Lieder zu Quellen Kölner Stadtgeschichte. Doch Vorsicht! Neben historischen Fakten liefern sie auch Glättungen und Übertreibungen, Interpretationen und Idealisierungen. Teils war das der Zensur in preußischer Zeit geschuldet. Teils wollte sich gedemütigter Bürgerstolz vor sich selber rehabilitieren.

Drei Autoren werfen aus drei Perspektiven ein Licht auf die Geschichte Kölns im „langen“ 19. Jahrhundert, vom Einzug der Franzosen im Jahr 1794 bis Anfang 1900: Günter Schwanenberg zitiert aus Texten jener Zeit. Er erzählt die kleinen Geschichten, Alltags- und Großereignisse, die von den Liedern ihrer Zeit aufgenommen wurden. Der Historiker Carl Dietmar liefert die harten Fakten des geschichtlichen Hintergrunds. Und Wolfgang Oelsner fragt und erklärt aus psychologischer Sicht, warum Geschichte mal wahrheitsgetreu und manchmal auch ganz anders erzählt und besungen wird. Nicht nur in Köln, aber hier vielleicht besonders.

Günter Schwanenberg, Carl Dietmar,
Wolfgang Oelsner
Wat wor dat doch für e Leve

Kölsche Lieder spiegeln Kölner Geschichte
des 19. Jahrhunderts
168 Seiten, Taschenbuch,
13,5 cm x 20,5 cm
12,95 EUR
ISBN 978-3-937795-30-0



Vortrag

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anssl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrofon, Tisch, Stuhl

Vorausbuchung: empfohlen
Lesungen frühzeitig anmelden

Unterhaltung



Günter Schwanenberg

Der Autor

Günter Schwanenberg – geboren 1959 in Köln und aufgewachsen in unmittelbarer Nachbarschaft des Südfriedhofs, wo er bis heute lebt – studierte Deutsch, Biologie, Kunst und Erziehungswissenschaften und arbeitet als Personaltrainer. Als Stadtführer und Musiker bietet er seit 1983 musikalisch-literarische Spaziergänge an. Seine Spezialität ist der Blick durch die musikalische Brille auf die Geschichte und die Menschen Kölns.

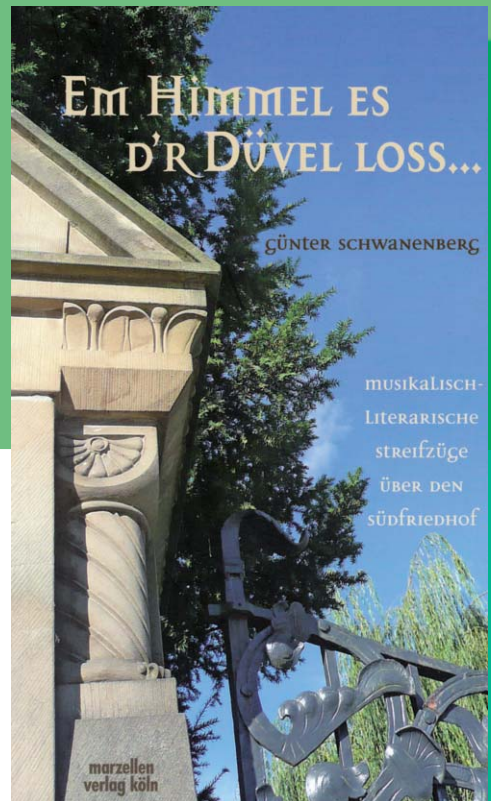
Em Himmel es d'r Düvel loss

Der Südfriedhof in Köln-Zollstock wurde 1901 als beeindruckende Parkanlage eröffnet und entwickelte sich im Laufe der Zeit zu Kölns größtem Friedhof. Unter Kennern gilt er als immer noch fast unentdecktes Juwel, sowohl im Hinblick auf die Anlage selbst als auch auf die hier beigesetzten prominenten Persönlichkeiten.

Günter Schwanenberg lädt ein zum Entdecken und Gedenken, zum Lesen und Verweilen und ganz sicher auch zum Mitsummen unvergessener Lieder. In seinen Rundgängen führt er zu ausgewählten Grabstätten berühmter Kölner und typisch kölscher Charaktere aus Kunst und Kultur, Literatur und Musik, Sport und Karneval. Sie werden mit biografischen Daten, Liedern, Gedichten und amüsanten Anekdoten vorgestellt, unter anderem August Batzem, Karl Berbuer, „Rabau“ Barthel Goll und „Boitz“ Philipp Herrig, Franz Kremer, Jean Löring, und „de Aap“ Peter Müller, Else Lang, Dora Dorette, Ann Richarz, Richard Griesbach, Peter Berchem, Johannes Theodor Kuhlmann und Wilhelm Räderscheid. Und da Kölsch nicht nur gesprochen, sondern auch getrunken wird, darf Hans Sion nicht fehlen.

Günter Schwanenberg
Em Himmel es d'r Düvel loss

160 Seiten, Taschenbuch,
13,5 cm x 20,5 cm
14,95 EUR
ISBN 978-3-937795-11-9



Vortrag

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anschl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrofon, Tisch, Stuhl

Vorausbuchung: empfohlen
Lesungen frühzeitig anmelden

Stadtführung

Autor Günter Schwanenberg hat einen musikalisch-literarischen Streifzug über den Südfriedhof – vorbei an den Gräbern bekannter Kölner Persönlichkeiten – entwickelt.

Die Führung ist in Verbindung mit einer Autorenlesung oder separat buchbar.

Weitere Infos auf Anfrage.

Unterhaltung



Dr. Susanne Rauprich

Die Autorin

Susanne Rauprich – geboren 1965 in Köln – hat in Köln und Florenz Kunstgeschichte, Pädagogik und Psychologie studiert, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sie arbeitet als freie Stadtführerin in Köln und führt durch Museen, Ausstellungen und Kirchen in Deutschland und Europa. Seit 2005 ist sie außerdem als freie Autorin tätig. Bisher sind von ihr eine Kölner Stadtgeschichte für junge Leser, ein Kölner Museumsführer und ein Kinderkrimi erschienen.

Mord auf der Stunksitzung

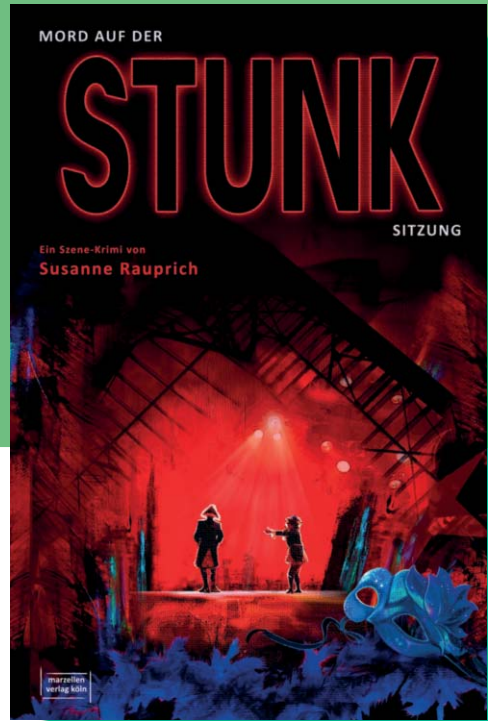
Köln, im Winter. Kurz vor Weihnachten wird eine Leiche im Stammheimer Schlosspark gefunden. Vermutlich ein Drogenopfer. Etwa zeitgleich erhält der schmierige und zwielichtige Autor Viktor Lasse während der Vorbereitungen auf die alljährliche Stunksitzung eine Morddrohung. Verängstigt und verunsichert wendet er sich an die taffe Kriminalpolizistin Esther Schneider.

Gemeinsam mit ihrem Kollegen Heinz Balkenhohl begibt sie sich auf die Suche nach dem Ursprung der Drohung und taucht dabei immer tiefer ein in das faszinierende Milieu des alternativen Karnevals. Dabei erliegt sie mehr und mehr der Anziehungskraft, die von dieser besonderen Umgebung und ihren Akteuren ausgeht – und die Katakomben des Kölner E-Werks offenbaren dabei nicht nur menschliche Abgründe. Die Hinweise verdichten sich, doch hin- und hergerissen zwischen der Begeisterung für das eigene kleine Stunk-Universum und ihren beruflichen Pflichten gerät Esther selbst aus dem Gleichgewicht und begibt sich in Gefahr.

Autorin Susanne Rauprich entwirft in ihrem ersten Krimi mit atmosphärischen Beschreibungen aus der Welt hinter den Kulissen der fröhlich-frechen Stunksitzung eine spannende Szenerie fernab von Applaus und Scheinwerferlicht. Gekonnt mixt sie die bedrohliche Düsternis der Industriebäude im Schanzenviertel mit bunter Konfetti-Karnevals-Stimmung und entwickelt einen Szenekrimi, wie es ihn in dieser Form bis dato nicht gegeben hat.

Susanne Rauprich
Mord auf der Stunksitzung

168 Seiten, Taschenbuch
14 cm x 21 cm
12,95 EUR
ISBN 978-3-937795-24-9



Autorenlesung

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anssl. Fragerunde
Equipment: benötigt werden Mikrofon, Tisch, Stuhl,

Vorausbuchung: empfohlen, kurzfristige Termine auf Nachfrage verfügbar

Unterhaltung



Mirko Born

Der Autor

Mirko Born – geboren 1985 – ist Fußballkenner und eingefleischter 1. FC Köln-Fan. Neben seiner Liebe zum Fußballclub der Domstadt ist Born freiberuflicher Journalist und Autor. Als gebürtiger Kölner wurde er schon früh für den „richtigen“ Verein erzogen. Die glorreichen Zeiten des FC nur aus Erzählungen kennend kennt er nur Auf- und Abstiegskampf. Ein Titel jeglicher Art würde ihn mental wohl völlig überfordern. Humorvoll und mit viel Witz lässt er die beiden Saisonjahre 2014 und 2015 Spieltag für Spieltag Revue passieren – wahrlich zwei FC-Jahre zum Verlieben.

Aufgestiegen dringeblichen

68 Spieltage. 28 Siege, 24 Unentschieden, 16 Niederlagen. 87 zu 60 Tore, 108 Punkte. So einfach lassen sich die vergangenen beiden Spielzeiten des 1. FC Köln in Zahlen ausdrücken. Am Ende stand die erfolgreich abgeschlossene Rückkehr in die Bundesliga! Der Weg dorthin war hart, drinbleiben noch ein Stück härter. Besonders für die Fans. Einer davon ist Mirko Born. Seit 15 Jahren mit seinem Stamplatz in der Südkurve, kennt er nur eins: puren Auf- und Abstiegskampf.

Seine Erlebnisse der Aufstiegssaison 2013/2014 und der anschließenden (heiß ersehnten) Bundesligasaison 2014/2015 hat er unter dem Titel „Born staubt ab“ aufgeschrieben. Spieltag für Spieltag wird von Born mit einem Augenzwinkern durch die dicken rot-weißen Gläser der Vereinsbrille betrachtet, analysiert und kommentiert. Vom holprigen Saisonstart in Dresden über die eigenen Qualen, das Derby gegen Fortuna Düsseldorf per Webradio auf Sardinien verfolgen zu müssen, bis zu grandiosen Siegen, zu schmachvollen Derby-Niederlagen und nicht endenden Nullnummern in der ersten Liga. Von Europapokalträumen zur Abstiegsangst innerhalb von nur einer Woche.

Born nimmt den Leser mit durch zwei Spielzeiten, die ihm einen FC präsentierten, den er so nicht für möglich gehalten hatte.

Mirko Born
Aufgestiegen dringeblieden

Born staubt ab – Zwei FC-Jahre zum Verlieben
184 Seiten, Taschenbuch
14 cm x 21 cm
10,95 EUR
ISBN 978-3-937795-33-1



Autorenlesung

Info

Dauer: ca. 45-60 Minuten mit anschl. Gespräch
Equipment: benötigt werden Mikrofon, Tisch, Stuhl,

Vorausbuchung: empfohlen, kurzfristige Termine auf Nachfrage verfügbar

Unterhaltung

ISBN-Nummern

Kinder



Das Kölner Märchenbuch
978-3-937795-19-5



Das Pferd im Schlafanzug
978-3-933839-34-3



Die Kölner Spürnasen 1
978-3-937795-21-8



Die Kölner Spürnasen 2
978-3-937795-26-3



Kölner Geschichtsdetektive, Band 1
978-3-937795-08-9



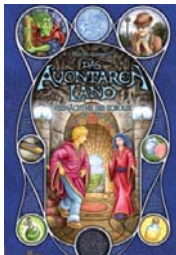
Kölner Geschichtsdetektive, Band 2
978-3-937795-10-2



Kölner Geschichtsdetektive, Band 3
978-3-937795-15-7



Die Zeit-Kamelle
978-3-933839-29-9



Das Avontarenland
978-3-933839-26-8



Das Wunder der 5. Jahreszeit
978-3-937795-38-6



Das Kölner Märchenbuch
978-3-937795-19-5



Das Aachener Märchenbuch
978-3-937795-31-7



Vom Rittergut zur Rennstrecke
978-3-937795-13-3



Stille Eifel Schneller Ring
978-3-937795-12-6



Kleiner Kreis - Großer Ring
978-3-937795-18-8

Rennsport

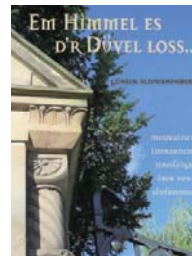
Edition Narren- gilde



Fest der Sehnsüchte
978-3-9806384-6-3



Un deit d'r Herrjott mich ens rofe
978-3-937795-16-4

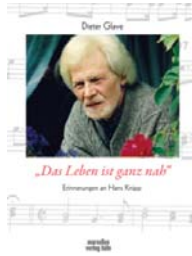


Em Himmel es d'r Düvel loss
978-3-937795-11-9

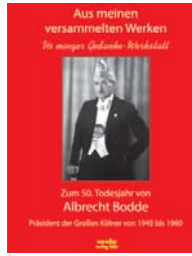


Kamelle, Tod und Leidenschaft
978-3-937795-09-6

Heimat- literatur



„Das Leben ist ganz nah“
978-3-937795-22-5



Zum 50. Todesjahr Albrecht Bodde
978-3-937795-20-1



Aufgebaut
978-3-937795-03-0



Wat wor dat doch för e Levve
978-3-937795-30-0

Unter- haltung und Karneval



Immer ess jet
978-3-937795-37-9



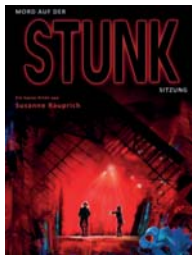
Erwachsen sein ist später
978-3-933839-27-5



Aufgestiegen dringeblieden
978-3-937795-33-1



Köln Plus – Stadt mit Traditionen
978-3-937795-39-3



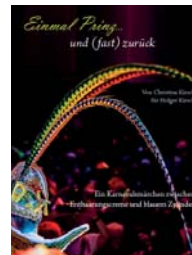
Mord auf der Stunksitzung
978-3-937795-24-9



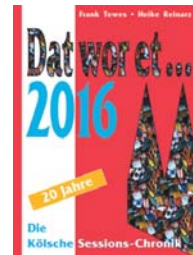
Karneval zwischen Tradition und Kommerz
978-3-937795-32-4



Das Wunder der 5. Jahreszeit
978-3-937795-38-6



Einmal Prinz... und (fast) zurück
978-3-937795-36-2



Sessions-Chronik Dat wor et... 2016
978-3-933839-38-1

Das Kölner Märchenbuch

„... lebendig und speziell für Kinder erzählt...“ (Känguru)
 „...obwohl für Kinder konzipiert, lernen auch Erwachsene viel über das gute alte Köln...“ (TOP Magazin)
 „...weit mehr als ein Buch für Kinder... – ausdrucksstarke Darstellungen und harmonische Einheiten von Text und Illustrationen...“ (Rheinische Post)
 „Ein besonderer Clou sind die prächtigen und gekonnten Illustrationen von Mira Lob.“ (Kölnische Rundschau)
 „Die Kinder tauchen ein in eine Märchenwelt...“ (Kölner Bilderbogen)



Erwachsen-sein ist später

„Das Geheimnis der schlanken Linie gelüftet.“ (Kölnische Rundschau)
 „Sie war die Entdeckung des Abends und hat uns einen wunderbaren Veranstaltungshöhepunkt beschert.“ (Rainer Nitschke – WDR)
 „Der Roman widerlegt mit Witz und und Charme die Tatsache, dass nur Männer das Hotel 'Mama' bevorzugen.“ (Colonaden aktuell)

Pressestimmen

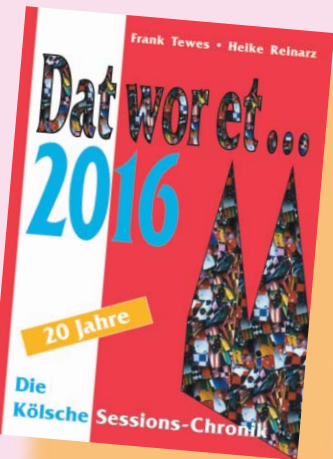
Fest der Sehnsüchte

„Schönes Buch mit Tiefgang.“ (Kölnische Rundschau)
 „Das Buch schaut dem Jecken tief in die maskierte Seele.“ (WDR)
 „Volksseele – eine kleine Philosophie über das Wunder Karneval.“ (Express)



Kleiner Kreis – Großer Ring

„Das Buch endet, wo andere Nürburgring-Bücher beginnen: mit der Startaufstellung zum ersten Rennen.“ (Oldtimer Markt)
 „Spannende Entstehungsgeschichte des Nürburgrings bis zum Eröffnungsrennen 1927.“ (Adenauer Nachrichten)



Dat wor et... Die Kölsche Sessions-Chronik

„...eines der aussagekräftigsten Bücher der karnevalistischen Szene...“ (Kölner Wochenspiegel)
 „...der ultimative Überblick über das jecke Treiben...“ (BILD Köln)
 „Blick hinger d'r Britz mit Kuriositäten, Stars und Machern.“ (De Bütt)
 „Sie ist längst ein Muss für jeden Karnevalsfan in und um Köln...“ (Kölnische Rundschau)